

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von

Wiehe, 18.09.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 10

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

10

Hochwürdiger in Gott ansehnlicher
und hochgeladener,

insonderlich Sie, mynster Herr Provisor
Hochw. Herr

Ich habe, mein gütig. amtl. Rath auf Euch nicht
dab ich Euch diese My. Dr. Doyl, 2te Josephine
schuldig, welche die Herr. nister Rath durch alle
die Doyl in der Regel, und ich mit alle
Doyl. Ernommen wurde Dr. Doyl, als ich die
R. Doyl. auf das ich gebildet ist der die Doyl
nicht in der Regel, so mit der Doyl
tun, und in der Information und Doyl. Ich
ich Doyl. Ich die Doyl. und ich, da ich
Doyl. Dr. Doyl. Ich die Doyl, und ich
dabei der, die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
mein Doyl. Ich die Doyl. Ich die
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
und die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
lanesolica auf Summe tentata, also ich
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die
Ich die Doyl. Ich die Doyl. Ich die

Dr. Lysbäck

My dear Sir

Wk. of 18th Sept 1714

Asst. Hon. W. E. Kern

